

NACHRICHTEN

Einreise verweigert

LOS ANGELES: Dem Gitarristen der Tessiner Rockgruppe «Gotthard» ist am Dienstag die Einreise in die USA verweigert worden. Er sei am Flughafen von Los Angeles festgehalten worden und werde nun in die Schweiz zurückgeschickt, sagte sein Manager.

«Lothar» – Ein Orkan verändert die Landschaft

Die Witterung im Monat Dezember 1999

BERN: Noch Jahre lang dürfte der Monat Dezember 1999 der Bevölkerung im Gedächtnis bleiben. Das stürmische Weihnachtswetter und der Orkan «Lothar» vom 26. Dezember mit den 14 Todesopfern haben nicht nur in der Landschaft ihre Spuren hinterlassen.



Auch am Zollikerberg im Kanton Zürich verursachte der Orkan «Lothar» grosse Schäden, die erst nach und nach sichtbar werden. (Bild: Keystone)

In höheren Lagen erreichte «Lothar» nach Angaben der SMA Meteo-Schweiz Spitzen von 250 km/h, im Flachland von 130 bis 160 km/h. Aber auch auf dem Uetliberg bei Zürich wurden Windgeschwindigkeiten von bis zu 241 km/h gemessen.

Extrem schnelle Luftdruckveränderung

Von grosser Bedeutung für die hohen Windgeschwindigkeiten bei «Lothar» war die extrem schnelle Änderung des Luftdruckes. Dies führte zu der aussergewöhnlichen, so genannten isallobarischen Verstärkung der Windgeschwindigkeit und besonders auch der Böigkeit. Auch die grossen Schäden finden darin zum Teil ihre Begründung.

Die Böigkeit regte die Schwingungserscheinungen an den dem Wind ausgesetzten Gegenständen an. Erreichen solche Windpulsationen die Eigenfrequenz von Bauwerken, so können selbst an massiv erscheinenden Gebäuden oder

Brücken grösste Schäden entstehen.

Sehr wechselhaft

Generell war das Wetter im Dezember laut dem SMA-Monatsrückblick sehr wechselhaft. Störungen beeinflussten vor allem den Norden. Auf der Alpennordseite war der Monat sehr nass, in der Südschweiz dagegen viel zu trocken. In

den höheren Lagen gab es etwa normale Temperaturen. In den Niederungen der Alpennordseite war der Monat hingegen deutlich zu mild.

Die Monatsmitteltemperaturen waren am Juranordfuss bis 2,5 Grad höher als im langjährigen Durchschnitt. Im übrigen Mittelland, im unteren Rhonetal und im Rheintal bis Chur war es etwa 2 Grad wärmer als normal. In den anderen, tieflie-

genden Tälern der Alpennordseite betrug der Wärmeüberschuss 1 Grad.

Im Engadin war es 1 bis 2 Grad zu mild. In den übrigen Gebieten wurden normale, auf den zentralen und östlichen Voralpengipfeln und in den zentralen Alpen bis 1 Grad unternormale Temperaturen gemessen. In der Südschweiz wurden normale Werte verzeichnet.

VP Bank
VP BANK FONDSLEITUNG AG
 9490 Vaduz • Aoulestasse 20

Geldmarktfonds

VP Bank Money Market Fund

Schweizer Franken	CHF	1'028.99
Euro	EUR	1'043.33
US-Dollar	USD	1'169.49

Obligationenfonds

VP Bank Obligationenfonds

Schweizer Franken	CHF	988.51
Euro	EUR	984.48
US-Dollar	USD	1'000.52

Aktienfonds

VP Bank Aktienfonds

Schweiz	CHF	1'116.15
Euroland	EUR	1'285.76
USA	USD	1'127.01

Gemischte Fonds

VP Bank Anlagezielfonds für Stiftungen

Schweizer Franken	CHF	1'019.20
Euro	EUR	1'002.37

Ausgabe-*/Rücknahmepreise per 4. 1. 2000
 *plus Kommission

VP Bank Fonds - Die Alternative

Gerne stehen Ihnen die Kundenbetreuer der VP Bank unter der Telefonnummer +423 / 235 66 55 für Fragen zur Verfügung.

VP Bank Fondssparkonto

Schweizer Franken	3%
Euro	5%
US Dollar	7%

Festgeldanlagen in CHF

4.1.2000
 Mindestbetrag CHF 100 000.-

Laufzeit	3 Monate	1 %
Laufzeit	6 Monate	1 %
Laufzeit	12 Monate	1 1/4 %

Kontoauswahl

gültig ab 15.04.1999

Sparkonto CHF	1 %
Jugendsparkonto CHF	1 5/8 %
Alterssparkonto CHF	1 1/4 %
Euro-Konto	1 %

Kassensobligationen

gültig ab 29.10.1999
 Mindeststückelung CHF 1000.-

2 Jahre	2 1/4 %	7 Jahre	3 1/4 %
3 Jahre	2 1/2 %	8 Jahre	3 1/4 %
4 Jahre	2 3/4 %	9 Jahre	3 1/2 %
5 Jahre	3 %	10 Jahre	3 1/2 %
6 Jahre	3 %		

„VP Bank Titel“

4.1.2000 (16.00 h)

VP Bank-Inhaber	CHF 6 600.-
VP Bank-Namen	CHF 1 580.- G
VP Bank-PS	CHF 1 560.-

Wechselkurse

4.1.2000

Noten	Kauf	Verkauf
USD	1.515	1.615
GBP	2.492	2.632
DEM	80.605	83.672
ATS	11.456	11.892
Devisen	Kauf	Verkauf
EUR	1.593	1.616

Profitieren Sie von unseren günstigen Wechselkursen am VP Bancomat:

DEM	82.650
ATS	11.747

Edelmetallpreise

4.1.2000

Gold	1 kg	CHF	14 140.-	14 390.-
Gold	1 Unze	USD	281.60	286.60
Silber	1 kg	CHF	260.-	275.-

VP Bank
VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG
 9490 Vaduz • Im Zentrum • Tel. +423/235 66 55

Sieben Tote bei Zugunglück

Trondheim-Oslo-Express und Nahverkehrszug zusammengedrückt

OSLO: Beim frontalen Zusammenstoss zweier Personenzüge in Norwegen sind am Dienstag mindestens sieben Menschen getötet worden. Rund 20 Zuginsassen wurden nach einer neuen Bilanz der Polizei in der Nähe von Aasta zum Teil schwer verletzt.



Eine junge Frau wird nach dem Zugsunglück von Rettungsleuten in ein Spital gebracht. (Bild: Keystone)

Das Unglück ereignete sich in der Nähe des Bahnhofes von Aasta, rund 50 Kilometer östlich der Olympiastadt Lillehammer. Mehrere Augenzeugen berichteten übereinstimmend, dass mindestens zwei Waggons Feuer fingen.

Auch Stunden nach der Kollision brannten sie noch. Befürchtet wurde, dass noch weitere Zuginsassen im Innern der brennenden Waggons gefangen waren.

96 Reisende an Bord

Die beiden Züge waren aus unterschiedlicher Richtung kommend gegen 13.45 Uhr MEZ aus zunächst ungeklärter Ursache bei hoher Geschwindigkeit frontal zusammengedrückt. Insgesamt befanden sich 96 Reisende an Bord.

Einer der verunglückten Züge

war ein Fernreisezug aus Trondheim, der nach Oslo unterwegs war. Bei dem anderen Zug handelte es

sich um einen regionalen Pendlerzug, der die kurze Strecke zwischen Hamar und Rena bediente.

WETTER

Schwache Störung

Die Schweiz liegt im Einflussbereich eines Hochdruckkeils, der sich vom Mittelmeer bis zum Alpenraum erstreckt. In der Nacht zieht am Rande dieses Hochs eine schwache Störung von Westen her über die Schweiz.

Sonne und Wolken

Im ganzen Land vorübergehend ein wenig Regen. Schneefallgrenze zwischen 1200 und 1600 Metern. Im Laufe des Tages dann wieder sonnig, zu Beginn im Osten noch etwas Restbewölkung. Temperaturen im Norden in der Nacht um 2 Grad, tagsüber auf Höchstwerte um 6 Grad steigend. Auf 2000 Metern Temperatur um 0 Grad. In den Bergen schwache bis mässige Westwinde.

Die Aussichten

Im Norden muss am Donnerstag im Mittelland zeitweise mit Nebel oder Hochnebel gerechnet werden. Sonst vorwiegend sonnig. Am Freitag vorübergehend dichtere Wolkenfelder und etwas Regen möglich. In den Alpen und im Süden sonnig, besonders in den Bergen mild.